

zum WGA am 12.04.2010

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	14.07.2008						
2	13.10.2008						
3	04.05.2009						

Betreff
Integriertes Einzelhandels – und Zentrenkonzept der Stadt Fürth

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom
 31.03.2010

Anlagen: Integriertes Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Fürth in der Fassung vom März 2010

Beschlussvorschlag

Der Wirtschafts- und Grundstücksausschuss nimmt den Vortrag des Wirtschaftsreferenten und von Herrn Weisenberger (GfK-Geomarketing) zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat das Zentrenkonzept als Handlungsrahmen zu beschließen.

Sachverhalt

- Die oberzentrale Versorgungsfunktion der Fürther Innenstadt soll mittel- bis langfristig gestärkt werden. Ziel ist die Entwicklung eines Zentrenkonzeptes als Grundlage für eine aktive Standortpolitik der Stadt.

Im Hinblick auf eine sinnvolle Entwicklung des Fiedler / Wölfel / Citycenter Areals wurde unter Berücksichtigung der Belange der bestehenden innerstädtischen Einzelhandelssituation hierzu eine Bewertung der gegenwärtigen Branchen- und Betriebstypenstruktur vorgenommen. In Abstimmung mit den zuständigen Fachdienststellen wurde auf dieser Basis ein Abgrenzungsvorschlag für den „Zentralen Versorgungsbereich Innenstadt“ erarbeitet, der am 22.10.2008 vom Stadtrat der Stadt Fürth beschlossen wurde.

Auf Grund gesetzlicher Vorgaben muss die Stadt Fürth ein gesamtstädtisches Zentrenkonzept entwickeln und **bis Ende 2010** fertig stellen und als Handlungsrahmen beschlossen haben. In Abstimmung mit der Reg. v. Mfr. und den städtischen Fachdienststellen wurde das gesamtstädtische Einzelhandels- und Zentrenkonzept entwickelt. Das Gutachten wird durch die Reg. v. Mfr. (Städtebauförderung) gefördert. Der Förderungssatz liegt bei ca. 60%.

Gemäß Ziffer 4.1.1 der Städtebauförderungsrichtlinien (StBFR) muss das städtebauliche Erneuerungskonzept (Sanierungsplan, ...) den erforderlichen Bezug zur Gesamtentwicklung der Gemeinde aufweisen, „diese muss neben der Stärkung von Stadt- und Ortszentren durch Wohnen und Gewerbe insbesondere auch an eine innenstadtverträgliche Einzelhandelsentwicklung ausgerichtet sein“.

Zentrales Erfordernis ist auch, „dass die Städte und Gemeinden auf Grundlage ganzheitlicher Leitbilder und städtebaulicher Konzepte deutlich machen, in welchem Bereich sie den Schwerpunkt der Einzelhandelsentwicklung setzen wollen“.

Die in den Städtebauförderungsrichtlinien genannten „ganzheitlichen Leitbilder“ erfordern eine umfassende perspektivische Befassung mit allen Bereichen des menschlichen Daseins: Wohnen, Verkehr, Erholung, Bildung, Versorgung.....

Als **erster Baustein** wurde ein Integriertes Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Fürth entwickelt.

Die Endfassung des integrierten Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Fürth in der Endfassung vom März 2010 wird von Herrn Weisenberger (GfK Geomarketing) vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
wenn nein, Deckungsvorschlag:		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
Zustimmung der Käm	Beteiligte Dienststellen:		
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	weitere: <input type="checkbox"/> AWI, IS, infra, OA, SpA, StA und Sozialplanung
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. StE

Fürth, 31.03.2010

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Armin Röser, StE

Tel.: 1895